

Wir machen uns auf den Weg und sind bereit uns einem QR Anerkennungsverfahren zu unterziehen. Wenn ich von wir spreche, meine ich das Team des Montessori Kinderhauses Orangerie. Seit vielen Jahren arbeiten wir zusammen und sind mit viel Herzblut dabei, den Kindern eine vorbereitete Umgebung zu gestalten, in der Lernen und Arbeiten unter Berücksichtigung der sensiblen Phasen möglich ist.

Jedes Teammitglied der Orangerie besitzt das nationale oder internationale Montessori Diplom und ist absolut überzeugt von dieser wunderbaren Pädagogik der italienischen Ärztin Maria Montessori.

Wir sind der Meinung, dass wir eine gute pädagogische Arbeit mit Hilfe der verinnerlichten Prinzipien Maria Montessoris leisten. Sowohl in der Kleinkindgemeinschaft, als auch in der Gruppe der 3 – 6 Jährigen ist konzeptionell, als auch bei den täglichen Strukturen enorm viel passiert.

Unsere Ziele sind es, ...

- ... die „Marke“ Montessori zu stärken,
- ... die Werte der Montessori Pädagogik auch in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken,
- ... unserer Einrichtung ein Qualitätsmerkmal zu setzen,
- ... die täglich geleistete Arbeit überprüfbar und messbar zu machen,
- ... die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung für uns als Pädagogen zu gewährleisten,
- ... einen klaren Anspruch und die Qualität an ein Montessori Kinderhaus zu definieren,
- ... Werbung für unsere Einrichtung zu machen,
- ... gegenüber Eltern, Träger, bzw. öffentlichen Institutionen eine starke Transparenz

Abschließend möchte ich erwähnen, dass wir uns als Team freuen, diesen Weg gemeinsam mit dem Kinderhaus Landshuterstraße zu gehen, da wir nicht nur bei Jour-Fix-Terminen zusammenarbeiten, sondern auch konzeptionell uns immer wieder gemeinsam reflektieren. Auch freue ich mich, dass wir Unterstützung und Zuspruch durch unseren Vorstand Herrn Kick erhalten.

Ich bzw. wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit Montessori Deutschland und das wir mit zu den ersten zählen die diesen Weg gehen.

1. Der Qualitätsrahmen ist Grundlage unserer Arbeit und pädagogischen Entwicklung; wir bestätigen seine Ziele im Sinne eines Entwicklungsauftrags.
2. Wir fördern eine Prozesskultur der Reflexion und Evaluation zur Erreichung der Ziele des Qualitätsrahmens.
3. Wir stellen unseren MitarbeiterInnen angemessene Ressourcen zur regelmäßigen Qualitätsverbesserung und Weiterbildung zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Sarah DeWolf  
(Einrichtungsleitung)